

# CareCart

Das Infomagazin Ihrer Seniorenbetreuung

## Netzwerk aus vier Spezialisten

„Bei uns sind aller guten Dinge VIER“ – nach dem Motto engagieren wir uns für das Wohl, die Betreuung und Pflege älterer Menschen. Wir, das sind „HausMenue“, „Kurzzeitpflege“, „Seniorenstz an der Elbe“ und „Das Pflgeteam24“. Mit der Schaffung eines „Netzwerkes“ Anfang 2004 durch Florian Wenckstern, Inhaber des Seniorensitzes und Pflegedienstleiterin Gabi Pfeiffer, gibt es für uns und unsere Kunden erhebliche Vorteile: Rund-um-die-Uhr-Betreuung, mehr Präsenz im regionalen Gesundheits- und Pflegebereich, minimierte Kosten und eine praktische Verzahnung aller Leistungen sind nur einige Beispiele.

Wer z. B. vom „HausMenue“ beliefert wird, kann die Leistungen von „Das Pflgeteam24“ bei sich zuhause nutzen. Wer bereits ambulant von uns versorgt wird, kann in die Kurzzeitpflege oder die stationäre Pflege des „Seniorensitzes“ wechseln.

„Jede Firma für sich ist ein Spezialist auf ihrem Gebiet“, sagt Gabi Pfeiffer. So versorgt das im Seniorensitz ansässige „HausMenue“ (Leitung: Ralf Hermann) täglich über 70 Bewohner und bereitet rund 150 Gerichte für „Essen auf Rädern“ zu.



Alles frisch auf den Tisch, dazu Salat, Dessert und Kuchen. Dabei werden spezielle Wünsche wie Schonkost, Diätmenüs oder salzarme Kost berücksichtigt.



Die „Kurzzeitpflege“ übernimmt vorübergehend die stationäre Betreuung, z. B. wenn pflegende Angehörige ausfallen, im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreichend ist. Wieder zuhause setzt „Das Pflgeteam24“ die Betreuung fort, das z. B. Körperpflege, Wundversorgung, Spritzen- und Medikamentengabe, Insulingabe, Versorgung bettlägeriger Patienten usw. leistet. Dazu kommt Hilfe beim Einkaufen, Hauswirtschaft oder Begleitung zum Arzt. Alles nach dem Motto: „Wir pflegen Patienten so, wie wir selbst später gepflegt werden möchten.“ Dasselbe gilt für den Seniorensitz: Die Bewohner leben hier in großzügigen Apartments und können die pflegerische Versorgung des Hauses für sich nutzen. Krankengymnastik, Ergotherapie und Freizeitangebote runden das ganzheitliche Prinzip des Hauses ab. Ob ambulant oder stationär – das Wohl unserer Kunden steht bei uns immer im Vordergrund.

Editorial

### Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Zuerst Ausgabe von „CareCart“ heißen wir Sie herzlich Willkommen und wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem neuen Infomagazin. Nun ist der „Startschuss“ gefallen: Wir bieten Ihnen „CareCart“ ab sofort mehrmals im Jahr. Mit interessanten Themen zur Betreuung und Pflege älterer Menschen, Infos aus Medizin, Gesundheit, Patientenrecht, Ernährung, Krankenkassen und mit Rätseln, Terminen und Internettipps. Warum wir den Titel „CareCart“ gewählt haben? Das ist ganz einfach: Beide Begriffe stehen für unsere Arbeit. „Care“ heißt Sorge, Sorgfalt, Vorsicht – täglich sorgen wir für unsere Kunden, arbeiten mit größter Sorgfalt und Vorsicht und teilen deren Sorgen. „Cart“ heißt Karren, Wagen und ist für uns ein Symbol für die Mobilität, mit der wir rund um die Uhr einsatzbereit sind. Letztendlich bedeutet „CareCart“ zusammen Einkaufswagen. Auch das fanden wir passend, denn jeder Kunde erhält bei uns, ähnlich wie beim Einkauf, das, was er sich für seine Bedürfnisse wünscht. Und weil Einkaufen auch etwas Kommunikatives hat, soll unser Magazin auch ein Instrument der Kommunikation sein. Je besser Sie uns kennen, desto mehr Vertrauen haben Sie in uns und unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie!



Gabi Pfeiffer

Florian Wenckstern

Florian Wenckstern

das  
**PFLGETEAM 24**

**Seniorenstz an der Elbe**

**HausMenue**

**Kurzzeitpflege**

# Bestens gefeiert



Als die traditionellen Wiesen in München am 3. Oktober ihre Tore schlossen, ging es bei uns erst richtig los: Nach dem Motto „Mei, hom mir a Gaudi!“ baten wir, Gabi Pfeiffer und das gesamte „Pflegeteam24“, am 4. Oktober ab 11.00 Uhr zum großen Oktoberfest. Weiß-blaue Dekoration, zünftig-schwungvolle Musik, ausgelassene Stimmung und frisch gezapftes kühles Bier. Im Foyer des Ärztehaus am Rosengarten, Sitz unseres Dienstes für häusliche Familien- und Altenpflege, herrschte fast so etwas wie eine echt bayrische Festzelt-Atmosphäre. Viele langjährige aber auch neue Kunden, deren Lebenspartner, Angehörige und Freunde waren unserer Einladung genauso gefolgt wie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Wedel, die uns einmal kennen lernen wollten.



So ergaben sich viele nette persönliche Gespräche und neue Kontakte, die weit in den Nachmittag hinein reichten.



Aber auch für das leibliche Wohl wurde bei uns reichlich gesorgt. Und selbstverständlich so richtig deftig und herzhaft. Das „HausMenue“, unser Partner für täglich frisches Essen auf Rädern in Wedel, Rissen, Blankenese und Sülldorf, servierte leckere bayrische Spezialitäten vom Brezel bis zur Weißwurst, von Knödeln bis zu Haxen. Der Appetit und die tolle Stimmung waren für uns der beste Beweis:

Wir im Norden können feiern wie die Bayern!



Anzeige



## GUTSCHEIN

**Hausnotruf einen Monat gratis testen\***

\*ausschließlich evtl. anfallender Anschlussgebühren

Dieser Gutschein ist bis zum 30. Nov. 2006 einzulösen

Gebührenfreier Servicruf: 0800 0019214



**Ganz gerührt** war **Barbara Reglin**, als sie von Chefs und Kollegen vom „Pflegeteam24“ geehrt wurde. Der Grund: Sie begeht ihre 10jährige Betriebszugehörigkeit.

**Herzlich gratulieren** können wir dazu auch **Angelika Novoa Lama**. Die examinierte Altenpflegerin ist seit 10 Jahren im ambulanten Bereich des „Seniorenstizes an der Elbe“ tätig.

**Wirklich glauben** will es im „Pflegeteam24“ keiner so richtig: **Jana Dauksch**, stellvertretende Pflegedienstleitung, feiert noch in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Die gebürtige Berlinerin nimmt es ganz gelassen - und gibt bestimmt einen aus...

Unser Küchenchef zum Thema

## „Die tolle Knolle“



Küchenchef Ralf Herrmann

**Pro Person verspeisen wir jährlich bis zu 125 Kilogramm Kartoffeln. Denn das beliebte gelbe Gemüse ist delikat und gesund zugleich. Und sogar Historiker haben die reine Freude an ihm.**

In der europäischen und deutschen Küche ist eine ausgewogene Ernährung ohne

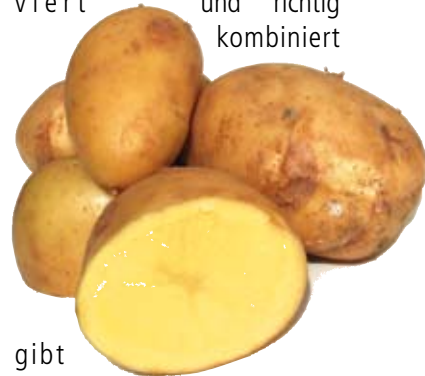
Kartoffeln heute kaum mehr vorstellbar. Dabei spielt das recht preiswerte Gemüse bei uns erst seit ca. 200 Jahren eine wichtige Rolle. Bereits im 16. Jahrhundert von Seefahrern aus Südamerika mitgebracht, wo es vor allem in Chile und Peru als Lebensmittel genutzt wurde, fanden sich Kartoffelpflanzen bei uns lange nur als Blütenpracht in fürstlichen Gärten. Die Bevölkerung hingegen stand dem Nachtschattengewächs sehr skeptisch gegenüber - sogar während großer Hungersnöte und trotz zunehmender Empfehlung durch damalige Wissenschaftler.

Erst mit dem preußischen König Friedrich dem Großen (1712 – 1786) gelangte die Kartoffel im 18. Jahrhundert zu ihrem Siegeszug und wur-

de zum unschlagbaren Volksernährungsmittel. Für die arme Bevölkerung war sie eine Möglichkeit, sich - wenn auch einseitig und sehr oft ohne Beilagen - mal richtig satt zu essen. Für die Reichen galt sie als üppige Beigabe.

Erst mit dem Aufkommen schlanker Körperideale und der Zeit der Diäten gelangte die Kartoffel in den Ruf, ein Dickmacher zu sein. Fälschlicherweise, denn in dem gesunden Gemüse, das reich an Vitaminen und Mineralstoffen ist, finden sich Fette nur in ganz geringem Maße (100 Gramm gekochte Kartoffeln haben mit Schale nur 79 kcal). Außerdem enthält es einen hohen Anteil an biologisch hochwertigem Eiweiß, das unser Körper sehr gut verarbeiten kann. Erst die Zubereitung mit viel Fett

oder die Kombination z. B. mit schweren Saucen kann aus der leichten Beilage eine Kalorienbombe machen. Bewusst serviert und richtig kombiniert



gibt es also gute Gründe, die Kartoffel so häufig, wie man es möchte, auf seinen Speiseplan zu heben.

REZEPTIDEE  
Unter [www.hausmenue.de](http://www.hausmenue.de) gibt es die neueste Rezeptidee von Ralf Herrmann zum herunterladen! Guten Appetit!

Stellen Sie uns auf die Probe ...

... und lernen Sie den guten Geschmack und die Vielfalt vom „HausMenue“ kennen. Das geht ganz einfach: Sie ordern unsere aktuelle Menükarte, suchen sich ein Gericht Ihrer Wahl aus und bekommen dieses dann zu Ihnen nach Hause geliefert. Von einem unserer freundlichen Fahrer und Fahrerinnen. Frisch auf den Tisch. Und vor allem kostenlos – als Dankeschön für Ihr Interesse! Anruf genügt unter **0 41 03 – 93 35 11**. Dann heißt es „Guten Appetit“!

## Bestens betreut

### Im Auftrag der Hygiene:



**Angelika Novoa Lama**

Neues macht auch vor der häuslichen Pflege keinen Halt: Nachdem das Heimgesetz von 2001 einen „ausreichenden Schutz vor Infektionen und die Einhaltung

von Hygieneanforderungen in Einrichtungen“ nur durch spezielle Hygienebeauftragte gesichert sieht, ist diese Position auch in der ambulanten Pflege gefordert. Bei „Das Pflegeteam 24“ erfüllt Angelika Novoa Lama diese Aufgabe seit ihrem erfolgreichen Abschluss im letzten Jahr. Die gebürtige Hamburgerin, die sich seit 1992 um ältere Menschen kümmert und nach einem Lehrgang zur Schwesternhelferin ihr staatliches Examen zur Altenpflegerin abgelegt hat, ist seitdem die Ansprechperson für Pflegedienstleitung und Kunden in allen Fragen der Hygiene. Dazu gehört z. B. die Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln, Infektionsprävention in der Einrichtung und beim Patienten, die Mitwirkung bei der Auswahl von Desinfektionsmitteln, Einmal-

artikel usw. sowie die Überwachung von Pflegetechniken. Das sind u. a. Körperpflege, Verbandswechsel, Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen. Außerdem zählt es zu den Aufgaben von Angelika Novoa Lama,

interne Schulungen abzuhalten und ihre Kollegen in aktuellen Verordnungen und in der Anwendung von Hygienemaßnahmen zu unterrichten. Sie selber nimmt dafür weiter an aktuellen Fortbildungen teil.

**Übrigens...**  
...können Sie uns auch im Internet „besuchen“ und sich ein Bild von uns und unseren Leistungen machen. Klicken Sie sich einfach ein bei [www.daspflegeteam24.de](http://www.daspflegeteam24.de)  
[www.seniorensitz-wedel.de](http://www.seniorensitz-wedel.de)  
[www.hausmenue.de](http://www.hausmenue.de)  
Sie brauchen auch mal Hilfe in alltäglichen Dingen, wie einkaufen, durchsaugen, Fenster putzen oder Begleitung z. B. bei Arztbesuchen und Behördengängen? Sprechen Sie uns an. Wir kooperieren mit vielen Dienstleistern am Ort, die Ihnen in solchen Situationen helfen. Anruf genügt unter 0 41 03 – 98 97 70.

Anzeige



*Therapiezentrum mobilis*

*Krankengymnastik · Massage*

*Bahnhofstraße 52 · 22880 Wedel*

*Telefon 041 03/75 01*

# Bestens informiert...

## Rechtstipp: Erstberatung gratis

Haben Sie Fragen zum Medizin- oder Sozialrecht? Dann wenden Sie sich mit Ihren Themen an die Vertrauensanwälte der Stiftung Gesundheit. Hier ist eine erste juristische Beratung sogar kostenlos. Wo Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Wohnortnähe finden, erfahren Sie unter 0800 - 073 24 83. Weitere Infos sowie ein Anwaltsverzeichnis gibt es auch im Internet unter [www.medizinrechts-beratungsnetz.de](http://www.medizinrechts-beratungsnetz.de).



## Buchstipp: „Richtig helfen bei Demenz“

Ein Ratgeber für Angehörige und Pflegende im Umgang mit Demenz-Patienten. Ein Buch, das gut verständlich zeigt, wie man die Lebensqualität für alle Betroffenen verbessern kann, z. B. Verhaltensweisen als Teil der Krankheit zu erkennen und zu reduzieren. Der Angehörige oder Pfleger wird dabei für den Demenz-Patienten zur Vertrauensperson, die ihm zur Seite steht und verschiedene Gefühle und Phasen mit ihm teilt. In Beispielen zeigen die Autoren, Virginia Bell und David Troxel, wie beide den Patienten in Momenten der Trauer, Angst oder Wut erreichen können. Ernst-Reinhardt-Verlag, München, ca. 17 Euro. Das Buch gibt es auch in Alzheimer-Beratungsstellen.

## Hygiene fängt im Kühlschrank an

Ein Joghurt neben einer offenen Milch, Reste vom Mittag, etwas Obstsalat und Marmelade, eine halbe Flasche Saft ... Häufig lagert im Kühlschrank vieles unbeachtet, längst gegoren und schimmelig. Denn für Kühlschrank (und Mikrowelle) fühlt sich oft keiner zuständig und ältere Leute werfen selbst kaum einen Blick hinein. Die Folge: Bakterien und Viren tummeln sich um die Lebensmittel – meist in höherem Maße als auf der Toilette! Besonders beliebt sind Brot, Obst, Gemüse und geöffnete Getränke. Was dagegen hilft? Neben dem Kontrollblick in den Kühlschrank (und ggf. sofortigem Wegwerfen) die konsequente regelmäßige Reinigung des Innenraumes mit Essigwasser.

# Bestens durchdacht...

## Gewinnen Sie!

Lösen Sie das nebenstehende Kreuzworträtsel und schicken Sie uns die Lösung! Sie können eines von vier o.g. Büchern oder einen von 20 Gesundheits-Checks gewinnen! Per Post: Das Pflgeteam24, Rosengarten 5, 22880 Wedel, per eMail: [loesung@care-cart.de](mailto:loesung@care-cart.de) oder einfach bei uns vorbeikommen! Viel Glück!  
Einsendeschluss: 20.11.06, Rechtsweg ausgeschlossen.

		8	1		9	4	6	2
7	9	1	4	6		8		5
	2	4	8		5	1		9
5	4	6	3	9	8	7		1
	8			2			5	
2		7	6	5	4	3	9	8
8		5	9		3	2	4	
1		9		4	7	5	8	6
4	7	2	5		6	9		

Sudoku: So gehts! In jeder Spalte und Zeile und in jedem 3x3-Quadrat darf jede Ziffer von 1-9 immer nur einmal vorkommen.

Umgang der Stierkämpfer	ital. Wort für 'Freund'	span. Paartanz ('...doble')		unbesetzter Posten, freie Stelle	Gründer des Türkeischen Reiches		Druckstelle	große Seeschnecke, auch Abalone
→	↙	↘		Vorn. der Feministin Schwarzer	Abk. für: Stiftung Deutsche Sporthilfe	→	↘	↙
Knüpfarbeit mit Fransen	↘	↙	↘					
weibl. Vorname, Kurzform für Isabella	↘			Pökelfüßigkeit, Salzbrühe				
ital. Generalbass	→						↘	
→		engl. Wort für 'Meer'		ugs. für leicht aufbrausend, erregbar			Abk. für Büstenhalter	
das Fragewort nach dem Ort	Menschen umsorgen			Sauermilchgetränk				
Währung in Südamerika	↙				franz. Wort für 'gut'	Vorn. der Kanzlerin Merkel		ungereinigter, gelblicher Zucker
Pflanzenart, auch Pulverholz	→							↙
Initialen Frank Elstner		Frau des Abraham		Teil des Auges, der 'Lichtbrecher'				↙
→	↘	↙					knapp, selten	
Geigenbauerfamilie in Cremona	→							↙
→					US-Stadt der Zocker und Spieler '...Vegas'			
Vorn. des Malers Toulouse-Lautrec		Vorsilbe: Landwirtschaft betreffend						

↙	↘	↙	↘	↙	↘
---	---	---	---	---	---

### Impressum

Herausgeber:  
Gabi Pfeiffer, Florian Wenckstern

Redaktion: Alexandra Petersen  
Layout: Kai König  
Erreichbar über die beteiligten Unternehmen oder per eMail [redaktion@care-cart.de](mailto:redaktion@care-cart.de).

Beteiligte Unternehmen:  
Seniorenstiftung an der Elbe GmbH  
Hafenstraße 16-18, 22880 Wedel  
04103 - 933 50

Das Pflgeteam24 GmbH  
Rosengarten 5, 22880 Wedel  
04103 - 98 97 70

Druck: C.D.C. Heydorn, Uetersen  
Auflage: 42 000  
Fotos: PR, privat, Christian Lütje: [www.luetje-photo.de](http://www.luetje-photo.de)

Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen.

Das nächste „CareCart“ erscheint im Dezember 2006!